

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>EAF-0081/2021</b>	

# Einwohneranfrage

Frau W.  
99817 Eisenach

<b>Betreff</b>
<b>Einwohneranfrage - Sauberkeit in der Stadt</b>

## I. Sachverhalt

trotz mehrmaliger Nachfragen im Stadtrat seit 2019 sowie in diversen Ausschusssitzungen hat sich die Situation bzgl. der Beschäftigung weiterer Straßenkehrer **nicht** verändert! Zu sämtlichen Anfragen gab es in der Vergangenheit die Zusicherung der Oberbürgermeisterin bzw. weiterer Amtsträger, weitere Mitarbeiter für die regelmäßige Straßreinigung zu beschäftigen.

Es ist unbestritten, dass sich alle Grundstücksbesitzer an die Satzung über die Straßenreinigung zu halten und umzusetzen haben. Dass dies in sehr viele Fällen nicht passiert, ist wenig überraschend. Es fehlt eine konsequente Kontrolle bzw. Ahndung von Verstößen gegen diese Straßenreinigungssatzung. Die Ursachen für die mangelnde Kontrolle sind vielfältig.

Mittlerweile wurde die Reinigung von öffentlichen Straßen und Plätzen freitags den Mitarbeitern des Grünflächenamtes übertragen. Dabei haben diese Mitarbeiter wahrlich ausreichend Beschäftigung für ihre eigentlichen Arbeitsaufgaben.

Gleichzeitig wurde/wird auf sehr vielen Wegen Werbung für unsere Stadt gemacht, um weitere Touristen nach Eisenach zu locken. Grundsätzlich ein sehr erstrebenswertes Ziel. Und doch muten wir den Besucher\*innen der Stadt an allen Ecken Schmutz und weitere Hinterlassenschaften zu, die kein Aushängeschild für diese Stadt darstellen. Dabei musste/muss ich in den letzten Monaten leider feststellen, dass sich diese Verschmutzungssituation immer weiter verschärft.

Tatsache ist, dass die Corona-Pandemie uns alle vor besondere Herausforderungen stellt. Dies darf aber nicht dazu führen, dass Hygieneartikel – wie getragene Masken bzw. Einweghandschuhe oder benutzte Taschentücher bzw. Feuchttücher - tagelang und in Mengen in der Stadt verteilt liegen.

Weiterhin hat sich die Situation bzgl. fehlender bzw. geschlossener Toilettenanlagen verschärft. Überall im Stadtgebiet sind menschliche Fäkalien zu finden. Dabei sind verschiedene „Standorte“ durchaus bekannt.

## II. Fragestellung

1. Wann werden die wiederholten Versprechen, weitere Straßenkehrer im Stadtgebiet zu beschäftigen, endlich umgesetzt? Wenn nicht, warum nicht? (genaue Datumsangabe erwünscht!)
2. Wie stellt es sich die Stadtverwaltung vor bzw. hat die Verwaltung Pläne, die Grundstückseigentümer zur Einhaltung der Straßenreinigungssatzung zu sensibilisieren und wiederholte Verstöße zu ahnden?
3. Welche Pläne hat die Stadtverwaltung, die „illegalen Feilufttoiletten“ einzudämmen, da auch die

Beseitigung von menschlichen Fäkalien gesundheitsgefährdend und eine Zumutung sind?

4. Wie werden z.B. die städtischen Firmen wie Tourismus GmbH, SWG, Umweltservice GmbH u.a. - außer beim Runden Tisch für eine saubere Stadt - in die Herausforderungen mit der Sauberkeit in der Stadt einbezogen?
5. Welche Aufgaben wird die neu eingestellte Klimamanagerin im Zusammenhang mit der Sauberkeit in der Stadt übernehmen? (im Hinblick darauf, dass Umweltschutz ein wesentlicher Bestandteil vom Klimaschutz ist!)

Frau W.  
99817 Eisenach